

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **9 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

veranstaltungen

| | |
|--|--------------------------------------|
| Spiel Raum Musik. Beiträge zum Thema Musik. Musikwerkstatt Basel, Güterstr.105, Tel. 061/23 71 02 | 18.3. - 23.3.85 Basel |
| Singwoche für Liebhaber. Chormusik. Kursleiter Martin Kobelt. Anmeldung: Feriart Postfach 3, 9004 St.Gallen | 30.3. - 6.4.85 Lugano |
| Kurs für Vokal- und Instrumentalmusik des 16. Jahrhunderts Künstlerhaus Boswil, CH-5623 Boswil | 8.4. - 15.4.85 Boswil |
| Orff Schulwerk Praxis für Lehrkräfte für musikalische Grundschule und Früherziehung. Programme: Orff-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz, Waldheimstr.63, 6314 Unterägeri | 8.4. - 13.4.85 Sachseln |
| Tanz in der Schule. Kursleiter Ernst Weber. Anmeldung: Orff-Schulwerk-Gesellschaft, Unterägeri | 1.6. - 2.6.85 Heerbrugg |
| Musizieren mit dem Orff-Instrumentarium. Leiter Wolfgang Jehn. Anmeldung: Orff-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz | 6.7. - 7.7.85 Schwarzenburg |
| Kammermusikurs mit Andras Toszeghi. Anmeldung: Postfach, CH-8953 Dietikon ZH | 14.4. - 20.4.85 Schloss Wartensee |
| Musikalische Früherziehung. Leitung Lucie Steiner, Ingrid Engel. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe | 11.5. - 12.5.85 Stuttgart-Birkach |
| Neue Wege im Anfangsunterricht auf der Blockflöte. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe | 17.5. - 19.5.85 Loccum |

5. Internationales musikalisches Sommer-Festival Obersaxen (Schweiz)

14. bis 28. Juli 1985

Interpretationskurse – Kammermusik Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott

Teilnahme: Aktiv/Passiv (Hörer)

Dozenten: A. Jaunet (Zürich), B. Glaetzner (Leipzig), R. Oswald (Zürich),
G. Langenstein (Würzburg), E. Buschmann (Würzburg)

Auskunft und Anmeldung:

**Sekretariat musikalisches Sommer-Festival, Verkehrsbüro:
Meierhof, CH-7134 Obersaxen/GR, Telefon 00 4186 / 3 13 56**

ATMEN SPRECHEN SINGEN BEWEGEN

SOMMER-SEMINAR IM SCHLOSS HUENIGEN 1.-7. UND 7.-13. JULI 1985

Grundlage unserer Arbeit ist die Atemrhythmisch Angepasste Phonation (AAP) nach Coblenzer/Muhar und die Atem- und Haltungserziehung nach Langer-Rühl. Die Bewegungs- und Volkstanzlektionen sind integrierende Bestandteile des Seminars, ebenso die Dia- und Filmvorführungen zum Kursthema.

Im Grundkurs geht es um das Erspüren des eigenen Atems und seines Rhythmus und um das Erfahren (durch Bewegung und durch Arbeit an der Haltung) von körperlichen Zusammenhängen. Wir lernen, wie wir durch das "Abspannen" (Zwerchfellaktivierung mit Hilfe der Artikulation), aber auch durch Zuwendung völlig mühelos und geräuschlos zu Luft kommen. So wird ökonomischer Stimmgebrauch und damit ermüdungsfreies Sprechen und Singen ermöglicht. Damit ergibt sich auch ein besseres "Ankommen" beim Hörer.

Die Aufbaukurse (AK) setzen den Besuch eines AAP-Grundkurses (Boldern, Hünigen oder privat bei einem Mitglied des STAAP) sowie die Beherrschung des Abspannens voraus. Ueber die Zuteilung entscheiden wir auf Grund eines kleinen Tests (Vorlesen eines mitgebrachten Textes von etwa 10 Zeilen) und im Gespräch.

AK1: Artikulation und Stimme AK2: Im Seminar I (1.-7. Juli) Stimmbildung, im Seminar II Interpretation

Leiterteam: Uwe Petersen (AK2 Stimmbildung), Lukas Sarasin*(AK1), Prof. Gerty Schrotzberg (AK2 Interpretation), Katharina Weber (Bewegung, Volkstänze), Ernst Weber*(Grundkurs, Volkstänze).

Der Unterricht umfasst für jeden Teilnehmer täglich vier Lektionen Atem-, Sprech- und Stimmarbeit, davon zwei in der Halbgruppe mit maximal 5 Teilnehmern, dazu je eine Lektion Bewegung und Volkstanz. Mittwochnachmittag und -abend sind frei.

* Mitglieder des STAAP (Schweizer Team für Atemrhythmisch Angepasste Phonation)

SEMINAR FUER STIMMBILDUNG SCHLOSS WARTENSEE RORSCHACHERBERG

29. Juli bis 3. August 1985

UWE PETERSEN ERNST WALDEMAR WEBER

Stimmbildung auf der Grundlage der Atemrhythmisch Angepassten Phonation (AAP) nach Coblenzer/Muhar und atemgymnastischer Bewegungsschulung (z.T. nach Langer-Rühl): Haltung - Körperliche Zusammenhänge - Ökonomie - Abspannen - Intentionales zu Luft kommen - Resonanz - Stütze - Stimmsitz.

Wir arbeiten in zwei Gruppen von höchstens je acht Teilnehmern täglich von 0830 bis 1200 Uhr und von 1430 bis 1800 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält innerhalb der Gruppe täglich 35 Minuten Einzelunterricht und je eine Gruppenlektion Atemschulung und Sprecherziehung. Donnerstagnachmittag und -abend sind frei.

Es werden höchstens 16 Teilnehmer aufgenommen. Grundkenntnisse der AAP sind erwünscht (zB GK Hünigen).

INFORMATIONEN-WOCHENENDE LEUENBERG HOELSTEIN BL 18./19.MAI 1985

ERNST WALDEMAR WEBER

DIE BEDEUTUNG DER ATEM- UND STIMMSCHULUNG FUER MUSIKER

Der Atem ist von hoher Bedeutung nicht nur für Sänger und Bläser, sondern auch für alle Instrumentalisten etwa für Streicher und Pianisten. Das Seminar ist eine Einführung in die AAP (Atemrhythmisch Angepasste Phonation nach Coblenzer/Muhar) und die Atemgymnastik für Musiker nach Hilde Langer-Rühl, u.a. anhand von Dias und des Films "Atemführung und Körperhaltung beim Musizieren" (mit Zwerchfell-Röntgenaufnahmen) von Langer-Rühl. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, damit bei den praktischen Uebungen eine individuelle Kontrolle möglich ist.

Auskunft, Prospekte und Anmeldung: Ernst W. Weber, Haldenau 20, 3074 Muri bei Bern, Telefon 031 52 16 41

| | |
|--|--|
| Die Bedeutung der Atem- und Stimm- schulung für Musiker. Leitung Ernst Waldemar Weber. siehe Inserat | 18.5. - 19.5.85 Leuenberg/Hölstein |
| Atmen Sprechen Singen Bewegen. Auskunft: Ernst Waldemar Weber, Haldenau 20, 3074 Muri bei Bern Ort: Schloss Hünigen | 1.7. - 7.7.85 7.7. - 13.7.85 Konolfingen |
| Forum für Musik und Bewegung. Pfingst- kurse. Auskunft: Postfach 23, CH-3775 Lenk | 28.5. - 31.5.85 Lenk |
| Lehrgang für rhythmisch-musikalische Erziehung. Auskunft: Müsisch-Kulturelle Bildungsstätte für Behinderte, D-7550 Rastatt | 12.7. - 13.7.85 27.9. - 28.9.85 Rastatt |
| Musizieren mit Blockflöten. Für fort- geschrittene Spieler. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe | 13.7. - 20.7.85 Bad Harzburg |
| 10. Internationaler Sommerkurs für neue Musikerziehung. Auskunft: Alex Eckert, Pfeffingerstr. 41, 4053 Basel | 17.7. - 25.7.85 Brienz |
| Sommerkurse in Blue Lake. Auskunft: Blue Lake Intern. Twin Lake, Michigan 49457-9592 USA | 5.7. - 29.7.85 19.7. - 12.8.85 |
| Werkwoche für Instrumentenbau und Hausmusik. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe | 20.7. - 3.8.85 Söhrewald b/Kassel |
| Instrumentalwoche für Blockflöte und Gitarre. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe | 23.7. - 30.7.85 Freiburg-Littenweiler |



K ü n s t l e r h a u s B o s w i l

1. KURS FUER VOKAL - UND INSTRUMENTALMUSIK

DES 16. JAHRHUNDERTS

8. - 14. April 1985

Leitung: Michel Piguet, Basel Blasinstrumente
Debra Gomez, Basel Gesang

Blockflöte solo - Blockflöten-Ensembles - Gesang (Solo und
Ensemble) - Rohrblattinstrumente (Pommer, Krummhorn, ev. Dulcian)

Information und Anmeldung:

Sekretariat Künstlerhaus Boswil

CH-5623 Boswil, Telefon 057/46 12 85

IHR PARTNER BEI KRANKHEIT UND UNFALL:



**Über 600 KFW-Geschäftsstellen
in der ganzen Schweiz, allein 164 im
Kt. Zürich, sorgen für eine
einwandfreie und freundliche Mitglieder-
Betreuung.**

Krankenfürsorge Winterthur
Schweiz. Kranken- und Unfallversicherung
8401 Winterthur, Tel. 052-84 91 91

WETTBEWERBE

Komponistenwettbewerb für Venedig, Paris und Köln

Das Jahr 1985 ist von der UNO weltweit zum "Jahr der Jugend", vom Europarat zum "Jahr der europäischen Musik" ausgerufen worden. Beide Themen möchte ein Kompositionswettbewerb mit dem Titel "Junge Generation in Europa" aufgreifen, der von der Biennale Venedig, dem Festival d'automne à Paris und der Stadt Köln in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Rundfunk ausgeschrieben wird.

Informationen: Kulturredaktion der Stadt Köln, Richartzstrasse 2-4, D-5000 Köln 1.

Europäischer Jugendwettbewerb - 1985 - in zeitgenössischer Musik

1985 wird für die Europäer ein musikalisches Jahr!

So organisiert die Europäische Kulturstiftung neben der Unterstützung einer Anzahl von Aktivitäten auch selbst einen Wettbewerb für junge Komponisten aus ganz Europa, sowohl Ost wie West, zwischen 15 und 30 Jahren. Die Herausforderung lautet: Wie vertone ich das Thema Europa? Das Ergebnis wird sich zeigen, wenn im Herbst 1985 die Preise für die drei originellsten zeitgenössischen Kompositionen verliehen werden, und zwar drei Preise von 20.000, 10.000 und 5.000 Gulden.

Kompositionen von höchstens 20 Minuten Dauer, die nach dem 31.12.83 komponiert worden sind, können bis zum 31. Mai 1985 eingesandt werden. Sie werden von einer internationalen Jury beurteilt.

Informationen: Europäischer Jugendwettbewerb 1985, Europäische Kulturstiftung, Jan van Goyenkade 5, 1075 HN Amsterdam, Niederlande.

Ein internationaler Kinderchorwettbewerb findet vom 13. - 16. September 1985 in Hamburg statt. Veranstalter sind der Sängerbund Hamburg und die ihr 10-jähriges Bestehen feiernden Hamburger Alsterspatzen (Kinderchor an der Hamburgischen Staatsoper) mit Unterstützung der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.

Interessierte Chöre können sich anmelden und Informationsmaterial anfordern bei: Jürgen Luhn, Auf der Koppel 16, D-2055 Aumühle b.Hamburg, Tel. 04104-5469. Anmeldeschluss ist der 30. April 1985.

Neuerscheinung!

**FRANCIS SCHNEIDER
UNTERWEGS**



**ACHT RAGTIMES
FÜR KLAVIER (MITTEL-
STUFE)**

REINSCHRIFT: EUGEN NOTTER
GESTALTUNG: ANDREAS FINK

(Fr. 12.-) **NEPOMUK-VERLAG**

zu beziehen bei:

NEPOMUK-VERLAG POSTFACH 25 5102 RUPPERSWIL AG



ORFF - SCHULWERK GESELLSCHAFT SCHWEIZ

Osterkurs 1985: 8. - 13. April 1985

ORFF - SCHULWERK P R A X I S

für Lehrer, Kindergärtnerinnen, Musiklehrer, Musikstudenten, Heilpädagogen und Heimerzieher

Referenten:

Christiane Wieblitz, Salzburg: Rund um das Singen

Ernst Wieblitz, Salzburg: Musikalische Spiele

Pierre van Hauwe, Delft: Spielen mit Musik

Madelaine Mahler, Bern: Bewegungsgestaltung und Improvisation

Martin Wey, Bern: Tänze für alle Schulstufen

Kursort: Sonderschulheim Rütimattli, Sachseln OW

Auskunft und Anmeldung: Orff-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

Waldheimstrasse 63, 6314 Unterägeri, Tel. 042/72 39 65

Die Schweiz. Gesellschaft für musikpädagogische Forschung
lädt Musiklehrer, Musikstudenten und interessierte Öffentlichkeit
zu einem eintägigen Seminar in Zürich über

"Möglichkeiten und Probleme der Musikerziehung in der Schweiz" ein.

Referenten: Zita Wyss-Keller, Luzern

Dr. phil. Peter Mraz, Zürich

Zeit und Ort: Samstag, 11.5.1985, 14.00 Uhr; Kunsthaus Zürich,
kleiner Vortragssaal

Eintritt gratis - erforderliche Voranmeldung bitte bei Dr. P. Mraz,
Seestr. 308, 8038 Zürich.

R U S S I S C H E S C H U L E

3. INTERNATIONALER MEISTERKURS FÜR PIANISTEN UND PÄDAGOGEN

10.-13. APRIL 1985 LAUFEN/SCHWEIZ

Prof. Pavel Gililov (Leningrad / Köln)

unter Mitwirkung von Maurice Hertzog

Aktiv: sFr. 230.--, Passiv: sFr. 120.--, Tageskarte sFr. 30.--

Anmeldung/Auskunft:

Meisterkurse Laufen

Postfach 106

CH 4242 Laufen

Telefon: 061 / 80 28 44